



## Pressemitteilung

Chemnitz, den 22.11.2021

### **BioNTech wird kontingentiert! - Versagen des Bundesministeriums für Gesundheit**

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) wird ab 22. November 2021 für Arztpraxen die Höchstbestellmenge vom mRNA-Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer auf 30 Impfungen pro Arzt und Woche limitieren. Lieferungen des Impfstoffes Spikevax von Moderna bleiben unbegrenzt.

Diese gravierende Fehlentscheidung des BMG unter der geschäftsführenden Führung von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, ab 30.11.2021 nur noch 30 Dosen BioNTech-Pfizer Impfstoff pro Woche pro Niederlassung zuzuteilen, muss revidiert werden.

War die Kommunikation zum Impfstoff von AstraZeneca aus Berlin schon ein Desaster und der von Gesundheitsminister Spahn verkündete Start der Boosterkampagne ab 18 Jahren ohne einen Gedanken an die Impfl Logistik zu verlieren, katastrophal, so ist die Rationierung des BioNTech-Pfizer Impfstoffes für unsere Praxen nun unerträglich.

In den letzten Tagen wurden unzählige Impftermine in den Praxen vor allem für die 3. Impfung vereinbart und dies sowohl explizit, als auch implizit für das Vakzin von BioNTech-Pfizer.

Das Engagement der Arztpraxen wird mit Füßen getreten!!!  
Wir liefern, Herr Spahn nicht!

Sächsischer Hausärzteverband i. Dt. Hausärzteverband e. V.  
Neefestr. 88  
09116 Chemnitz  
Tel. 0371 / 43 300 130  
Email [gs@hausarzsachsen.de](mailto:gs@hausarzsachsen.de)  
[www.hausarzsachsen.de](http://www.hausarzsachsen.de)